

Andros Racheaktion

Beitrag von „Ferdinand I.“ vom 2. April 2007, 20:34

Heute, am 2.4.2007 um 19:29 wurde das heilige Remische Reich von Andro, ohne vorherige Kriegserklärung, hinterrücks angegriffen. Es wurden mehrere Schiffe versenkt, die Marinebasis in Loisone fast zerstört und mehrere hundert Menschen haben bei dem Angriff den Tod gefunden. Der Angriff war die Antwort auf ein innenpolitisches Problem von Andro, in dem ein geldrischer Adliger sich einmischte. Das Reich verhielt sich neutral. Momentan wird über die Art der Sanktionen beraten.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. April 2007, 21:05

Ach die Herren Geldrer rasseln mal wieder mit den Säbeln ja?
Diesmal zumindest nicht gegen Rem.

Beitrag von „Ferdinand I.“ vom 2. April 2007, 21:07

Wir rasseln nicht mit den Säbeln, wir WURDEN ja [angegriffen](#).

Beitrag von „Karl Ludwig I.“ vom 2. April 2007, 21:22

Ratharia versicherte dem heiligen Bruderland bereits Beistand .

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 21:31

Sie können nicht beweisen das die Truppen Andros das getan haben.
Wir sind dazu ja nichtmal in der Lage da wir über kaum maritime Einheiten verfügen.
Wie sollen sie denn so schnell dort hingelangt sein?
Ich habe keinen Befehl erlassen, auch nicht der Armeechef oder irgendjemand,

Andro ersucht um Frieden !

Heute morgen wurden unzählige Androsische Zivilisten von Söldnern, die durch das Geld des loisonischen Grafen Schönburg finanziert wurden, getötet.

Das kann man auch als indirekten Angriff ansehen !

Ich will keinen Krieg !
Wenn Geldern mit dem Säbel rasselt ist es das selbst Schuld !

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 22:04

Ich biete meine Dienste als Vermittlerin an.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 22:37

Andro nimmt diese Dienste gerne an.

Geldern hat uns nun ein Ultimatum gestellt.
Es fordert die Kriegsschuldfrage Andros und Reperationszahlungen.

Dabei haben wir keinen Krieg.

Desweiteren stellt uns Geldern ein Ultimatum: <http://www.svbandit.de/Geldern-Veldoril/thread.php?sid=&postid=19428#post19428>

Andro hingegen will nur Frieden und die aufnahme von diplomatischen Gesprächen ur lösung des Konfliktes.

Andro sieht nicht Geldern, sondern Schönburg als Aggressor, der die Söldner finanziert hat.

Andro wird keinen Forderungen zusprechen, die nicht der Wahrhreit entsprechen.

Wir werden Reperation zahlen, wenn sich Schönburg für seine Tat entschuldigt.
Mehr werden wir wohl nicht fordern können.

Dies ist ein Konflikt zwischen Andro und Geldern/Schönburg.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 22:45

Ich habe das zur Kenntnis genommen.

Hoffentlich ist die andere Seite ähnlich gesprächsbereit.

Was ich gerne wissen würde, hat die Flotte Andros(egal, ob autorisiert oder nicht)Geldrisches Gebiet beschossen?

Beitrag von „Ferdinand I.“ vom 2. April 2007, 22:52

Der Konflikt GELDERN-Andro hat erst angefangen, als Andro den Militärstützpunkt in Loisone bombardierte. Der Konflikt Andro-Schönburg/Zar ist ein ganz anderer, ein innenpolitischer Konflikt von Andro.

Wenn Andro um "jeden Preis" Frieden will und das Heilige Reich auch, mit Forderungen, einem Krieg aus dem Weg gehen will, ist die Sache ja ganz einfach, denn das bißchen Forderung, was wir haben, ist nicht "jeder Preis", wenns ums Bezahlen geht, will Andro wohl plötzlich doch nicht "um jeden Preis" Frieden.

Dass man ein mit wehenden Fahnen aus androsischer Richtung kommendes Kriegsschiff nicht erkennen soll, ist schlichtweg lächerlich.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 22:53

Autorisiert auf keinen Fall.

Auch der Bericht in Geldern ist sehr zweifelhaft.

Dort scheint es eine unbekanntr Flotte gewesen zu sein.

Andro hat nicht die Mittel für einen solchen Schlag und nicht so schnell...

Geldern ist zu weit weg.

Beitrag von „Foxy Cleo“ vom 2. April 2007, 22:57

Schönburg ist doch Bürger Gelderns und der Zar ist in Geldern im Exil.

Wenn nun von Geldern Angriffe auf Andro geplant und durch geführt werden, dann sollte der Kaiser mal in seinem eigenen Land durchgreifen und nicht einen Krieg vom Zaunbrechen, in dem er Beschuldigungen aufstellt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 23:03

Werte Frau Cleo, halten Sie sich da bitte raus.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 23:22

Was ich derzeit sehe ist, daß sich Bürger beider Länder

(Andro unbekannt, Geldern Schönburg)

militärische Operationen angemast haben.

Ganz praktisch folgende Diskussionsgrundlage:

Beide Regierungen erklären, einen Angriff nicht autorisiert zu haben.

Beide Regierungen versichern, alles zu tun, die Verantwortlichen zu ermitteln und nach Maßgabe der Gesetze gegen diese vorzugehen.

Beide Regierungen erklären, aus Gründen der Humanität und der Vernunft auf Schadensersatz und dessen gewaltsame Durchsetzung zu verzichten.

Beide Regierungen stellen sicher, daß künftig keine Aggressionen gleich welcher Art von ihrem Territorium gegen die andere Seite vorgenommen werden.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 23:37

Es stellte sich heraus, dass einige Deserteure der Zaristen sich einige Schoffe der Marine zueigen gemacht haben und den Angriff der Söldner nutzen um als Rotarmisten getarnt einen Krieg mit Geldern zu provozieren !

[Quelle](#)

Leider haben wir dies eben erst selbst erfahren.

Andro entschuldigt sich für diesen schrecklichen Vorfall.

Nun wurden Friedensgespräche aufgenommen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 23:46

Ich freue mich, die Nachricht von den Friedensgesprächen zu hören.
Ich stehe selbstverständlich jederzeit für weitere Vermittlung bereit.

Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 23:58

Ândro bedankt sich bei Aquatropolis für die Bemühungen und die freundschaftliche Hilfe.
Aquatropolischer Besuch wäre bei uns jederzeit gerne gesehen,

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. April 2007, 00:02

Dank für die Einladung.